

FEBRUAR - APRIL 2020

FREITAG

21.02.-

SONNTAG

23.02.

20 Uhr

Villa Elisabeth

### IN CONVERSATION WITH ...

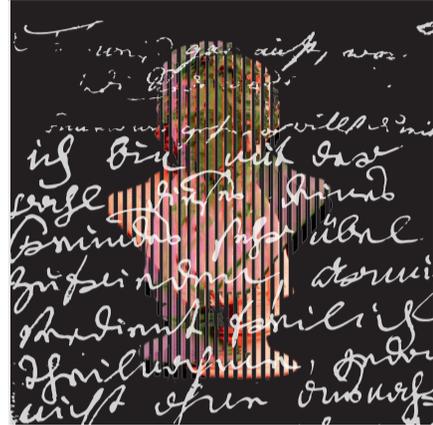
Einkaufslisten, politische Diskussionen und Familienzwiste aus den Konversationsheften sowie späte Kompositionen Beethovens werden durchforstet. IN CONVERSATION WITH ... spürt in neu komponierten Szenen der Frage nach, wie die menschliche Fantasie Erzählungen ergänzt und abwandelt, unbewusst & bewusst; wie Projektionen, Mythen und Fälschungen unsere Kulturgeschichte prägen. Programm: Werke und Fragmente von Ludwig van Beethoven (u.a. aus Klaviersonate op. 109, Schottische Lieder op. 108, Kanons für 3-5 Stimmen) sowie Bearbeitungen der Werke und Neukompositionen von Iñigo Giner Miranda.

Mit u.a.: Lisa Ströckens, Sopran | Tobias Dutschke, Sprecher | Emmanuelle Bernard, Violine | Jakob Roters, Cello | Neus Estarellas, Klavier

Inszenierung und Konzept: Isabelle Kranabetter | Neu-Kompositionen und musikalische Leitung: Iñigo Giner Miranda | Ausstattung und Licht: Michael Kleine

Tickets: 17 €, erm 11 € (Abendkasse ab 19 Uhr), VVK: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder Tel: 01806/700733.

Eine Produktion von Isabelle Kranabetter in Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg. Ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020, gefördert durch: Hauptstadtkulturfonds Berlin, inm – Initiative für Neue Musik und Kulturreferat der Stadt Nürnberg. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Grafik Swami Silva

SAMSTAG

29.02.

20 Uhr

Villa Elisabeth

### REVIVING THE TRADITION

Nach dem großen Erfolg mit der Rekonstruktion von Bernard Parmegianis Komposition „Stries“ hat es sich das Synthesizer Trio nun zur Aufgabe gemacht an die Tradition der gespielten, elektronisch generierten Musik der 1970/80er Jahre anzuschließen und fünf Kompositionen in Auftrag gegeben. Die ersten drei wurden im November 2019 beim ersten Konzert des Trios in der Villa Elisabeth uraufgeführt. Im zweiten Teil des Projekts kommen Werke von Karen Power, Kirsten Reese, Laura Mello, sowie das Werk „Music of the Spheres“ von Johanna Beyer aus dem Jahr 1938 und Alvin Luciers „Risonanza“ von 1982 zur Aufführung.

Programm:

Karen Power: ... where foreigners meet ... (2019/2020 UA), Alvin Lucier: Risonanza (1982),

Laura Mello: SYG-/NATION (2020, UA), Johanna Beyer: Music of the Spheres (1938),

Kirsten Reese: Porpoise (2019)

Mit: Silke Lange, Sebastian Berweck, Martin Lorenz – Synthesizer

Tickets: 10 €, erm. 7 € an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Veranstalter: Lange//Berweck//Lorenz

Gefördert durch: musikfonds, initiative neue musik berlin. In Kooperation mit: Kultur Büro Elisabeth



Grafik: Florian Japp

FREITAG

13.03.

20.30 Uhr

Villa Elisabeth

### KAMMERMUSIKREIHE DES DSO: STREICHQUARTETT MIT KLAVIER

Das Nordlicht Quartett führt am 13. März die beliebte Kammermusikreihe in der Villa Elisabeth fort. Gegründet von vier Musikerinnen und Musikern des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin widmet es sich vermehrt der Musik skandinavischer Komponisten. Die Affinität zur nordischen Musik ergibt sich dabei nicht allein aus der finnischen Herkunft zweier Mitglieder, sondern wurde auch durch gemeinsame Aufenthalte in Skandinavien entfacht.

Auf dem Programm stehen diesmal das ›Quartetto svedese‹ des schwedischen Komponisten Oscar Byström sowie Martinůs Zweites Klavierquintett.

Programm:

Oscar Byström: Streichquartett c-Moll ›Quartetto svedese‹

Bohuslav Martinů: Klavierquintett Nr. 2

Mit dem Nordlicht Quartett:

Pauliina Quandt-Marttila und Eero Lagerstam, Violine | Andreas Reincke, Viola | Thomas Rößler, Violoncello und Anna Kirichenko, Klavier

Karten: 18/10 €, an der Abendkasse / [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) / [www.dso-berlin.de](http://www.dso-berlin.de) / .Tel: 2029 8711

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

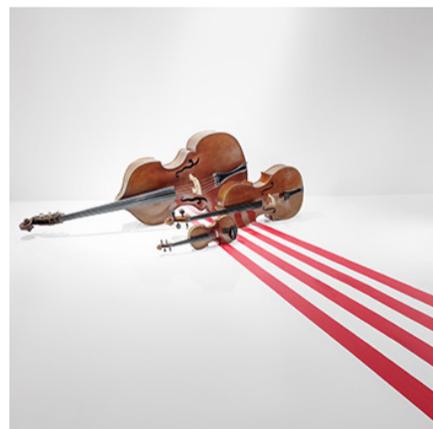


Foto: Alexander Gnädinger

SAMSTAG

21.03.+

SONNTAG

22.03.

Sa 19 / So 18 Uhr

Villa Elisabeth

### KAMMERCHOR NIKOLASSEE: PAN – VERFÜHRER UND VERSUCHER

Verführer gibt es in vielerlei Gestalt. Die Welt ist voll von ihnen, heute wieder vermehrt, oder vielleicht sind sie heute auch nur wieder lauter geworden.

Der Kammerchor Nikolassee widmet sich einem Verführer von animalischer Lüsterheit, dem bocksbeinigen Hirtengott Pan, der zur Vorlage für einen anderen Verführer wurde: den Teufel des Christentums. Auch Syrinx wird in diesem Programm nicht fehlen, vormalig Nympe, später Flöte des Hirtengottes. Auf der Panflöte wird Flötist Thomas Enzenberger zwar nicht spielen, er wird den Chor aber auf zahlreichen anderen Instrumenten begleiten, unter anderem in Claude Debussys Prélude à l'après-midi d'un faune, in Chören aus Carl Maria von Webers Freischütz und Franz Schuberts Erlkönig.

Programm: Werke von Lully, von Weber, Schubert, Debussy

Mit: Kammerchor Nikolassee | Leitung: Vincent Andreas |

Flöte: Thomas Enzenberger | Klavier: Hansol Cho

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Kammerchor Nikolassee

Mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin.



Foto: Christian Clauss

SONNTAG

22.03.

18 Uhr

Sophienkirche

### 50 JAHRE SCHUKE-ORGEL: ORGELKONZERT MAXIMILIAN SCHNAUS

Die Schuke-Orgel der Sophienkirche wird 50 Jahre alt. Als Auftakt zur Jubiläums-Konzertreihe mit zahlreichen bedeutenden Orgelwerken des 20. und 21. Jahrhunderts, Uraufführungen junger Komponisten und zahlreichen exzellenten Gastorganisten wie Ines Schüttengruber (Wien), Mami Nagata (Himeji), Anna Victoria Baltrusch (Zürich), Yoann Tardivel (Brüssel), Samuel Cosandey (Bern) und Martin Lücker (Frankfurt), spielt der Organist der Sophienkirche Maximilian Schnaus ein Rezital mit barocken, impressionistischen, avantgardistischen und postmodernen Orgelwerken:

Bengt Hambraeus: Apres-Sheng

Johann Sebastian Bach: Trio super "Herr Jesu Christ dich zu uns wend" BWV 655

Adriana Hölszky: „Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt“

Pierre du Mage: Tierce en Taille

Ernstalbrecht Stiebler: Torsi

Charles Tournemire: Communion e Sortie "Dominica Resurrectionis Domini"

Maximilian Schnaus, Orgel

Eintritt 10 €, erm. 5 €, Kasse und Einlass ab 17:30 Uhr, kein VVK, nur Abendkasse

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde am Weinberg. In Kooperation mit: Kultur Büro Elisabeth



Foto: Evelyn Schetterer

SAMSTAG

04.04.

20 Uhr

Villa Elisabeth

### KONTRAKLANG – DUE CLEMENTI

KONTRAKLANG ist eine Konzertreihe für zeitgenössische Musik, die die Vielfalt der Berliner Szenen der zeitgenössischen Musik widerspiegelt und sich als Forum für aktuelle Strömungen versteht.

KONTRAKLANG präsentiert Kammermusik sowie neue künstlerische Ansätze, mit denen sie in einen kontinuierlichen Austausch tritt, etwa Klangkunst, Composer-Performer-Praktiken, medienbasierte künstlerische Arbeit und Musiktheater. Mit einem eklektischen und dynamischen Programm, in dem unterschiedliche Stile und Musikergenerationen vertreten sind und Geschlechtergleichstellung berücksichtigt wird, richtet sich KONTRAKLANG an ein ebenso großes, bunt gemischtes Publikum. Beim zweiten KONTRAKLANG-Konzert in der Villa Elisabeth steht Kammermusik des 2011 verstorbenen Komponisten Aldo Clementi auf dem Programm, im Dialog mit neuen Werken, die speziell für seine Tochter, Anna Clementi, entstanden sind. Aldo Clementi, einer der bedeutendsten italienischen Komponisten des 20. Jh war seit seinem Aufenthalt 1995 eng mit Berlin verbunden.

Programm: Werke von Aldo Clementi, Iris ter Schiphorst und Laurie Schwartz

Mit: Anna Clementi, ensemble mosaik

Tickets: 10 €, erm. 8 € an der Abendkasse ab 19 Uhr

Veranstalter: KONTRAKLANG. Gefördert durch: Hauptstadtkulturfonds. In Kooperation mit: KBE



Foto: Anna Clementi

FREITAG

17.04.-

SONNTAG

19.04.

Fr 19-22 Uhr

Sa + So 10-20 Uhr

St. Elisabeth +  
Villa Elisabeth

### AFRICAN BOOK FESTIVAL

Unter der künstlerischen Leitung des angolanischen Autors und Musikers Kalaf Epalanga lädt das African Book Festival im April 2020 die aktuell bekanntesten Schriftsteller\*innen, Poet\*innen und Künstler\*innen aus Afrika und der Diaspora nach Berlin ein.

Dabei geht das Festival weit über das bloße Präsentieren neuer Bücher und Autor\*innen hinaus. Rund um das zentrale Motiv der Migration kommt ihm auch eine politische Funktion zu. Die Autor\*innen, die zum African Book Festival kommen, sind nur selten in den deutschen Bücherregalen zu finden, obwohl sie international bekannt und nicht selten mit den wichtigsten Literaturpreisen der Welt ausgezeichnet wurden. Unter dem Titel "Telling the Origin Stories" finden an drei Tagen Lesungen, Diskussionen, Konzerte, Film und Performances statt. Ein African Marketplace bietet Bücher, Accessories, Spielwaren, Speisen und Getränke.

Tickets ab 15. Februar unter africanbookfestival.de oder telefonisch unter: 030 587 39 461 und per Mail: info@interkontinental.org

Gefördert durch: das Auswärtige Amt, BMZ, Engagement Global, Fondation Michalski, Heinrich Böll Stiftung, Hirschfeld-Eddy-Stiftung, Botschaft Portugal

Veranstalter: InterKontinental



Foto: InterKontinental

SONNTAG

19.04.

18 Uhr

Sophienkirche

### 50 JAHRE SCHUKE-ORGEL: ORGELKONZERT INES SCHÜTTENGRUBER

Die Orgel der Sophienkirche bietet seit ihrer Konstruktion im prachtvollen, barocken Gehäuse der Vorgängerorgel ein besonderes Podium für Neue Orgelmusik. Zum Geburtstag der Schuke-Orgel werden ihr vier neue Werke auf den Leib geschrieben. Den Anfang macht der junge deutsche Komponist Jan Esra Kuhl mit einem Stück für Orgel und Elektronik. Die Uraufführung liegt in den Händen der österreichischen Orgelvirtuosin Ines Schüttengruber.

Programm:

Johann Sebastian Bach: Toccata und Fuge in d „Dorische“ BWV 538,

Gregor Hanke (\*1990): Präludium und Fuge (2010), Johann Sebastian Bach: Triosonate Nr. 2 c-Moll BWV 526, Jan Esra Kuhl (\*1988): Neues Werk (2020), Johann Sebastian Bach: Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542, Jan Esra Kuhl (\*1988): Wendeltreppe (2013/14) für Orgel und Elektronik

Mit: Ines Schüttengruber, Orgel | Jan Esra Kuhl, Elektronik

Eintritt 10 €, erm. 5 €, Kasse und Einlass ab 17:30 Uhr, kein VVK, nur Abendkasse.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde am Weinberg. In Kooperation mit: Kultur Büro Elisabeth  
Infos zu weiteren Konzerten der Reihe „50 Jahre Schuke Orgel“ unter www.elisabeth.berlin



Foto: Brigitte Kobler



EV. KIRCHENGEMEINDE  
AM WEINBERG



### KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

#### Kontakt

Kultur Büro Elisabeth  
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin  
Tel. 030/4404 3644  
kultur@elisabeth.berlin  
info@elisabeth.berlin  
[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

- E** VILLA ELISABETH +
- E** ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- S** SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- Z** ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- G** GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6

Titelfoto: Konzert KONTRAKLANG am 30.10.19, Villa Elisabeth (Foto: Kai Bienert)

